#66

SCHÜLERWETTBEWERB DES LANDTAGS

Aufgabenheft

Alle Infos zu:
Themen, Preisen, Formaten, Recherche,
Teilnahmebedingungen & mehr

LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

lpb Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Die Mitglieder des Landtags wollen sehen, mit welchem Blick junge Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger auf politische Fragen und unsere Gesellschaft blicken.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

der Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg will neugierig machen auf Politik. Er will junge Menschen ermutigen, aktiv unsere demokratische Gesellschaft mitzugestalten. In diesem Jahr geht der Wettbewerb bereits in die 66. Auflage. Jedes Jahr freue ich mich, wenn sich um die 3.000 Schülerinnen und Schüler daran beteiligen. Vielleicht geht dieses Mal sogar mehr?

Alle zwischen 13 und 25 möchte ich ermutigen: Macht – machen Sie – mit! Die Mitglieder des Landtags wollen sehen, mit welchem Blick junge Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger auf politische Fragen und unsere Gesellschaft blicken. Und wer dazu noch eine kreative Seite hat, sollte unbedingt dabei sein!

Dieses Aufgabenheft gibt Tipps, welche Themen wie bearbeitet werden können. Es soll aber auch dabei helfen, dass später beim Einreichen alles klappt. Daher: einfach durchblättern und schauen, was geht.

Das eigene Thema ist nicht dabei? Dann kann es trotzdem bearbeitet werden! Wie, das kann jeder und jede für sich entscheiden. Ob Kurzgeschichte oder Song, ob Gedicht oder Film – vieles ist möglich.

Übrigens: Etwa die Hälfte der eingereichten Arbeiten bekommt einen Preis. Dabei geht es nicht um Perfektion. Nein, viel wichtiger sind Fantasie und Originalität sowie die Bereitschaft, einer Sache auf den Grund zu gehen.

Auch die für Schülerinnen und Schüler kostenlosen Seminare der Landeszentrale für politische Bildung, die während der Wettbewerbsphase angeboten werden, können als Inspiration dienen.

Also dann: Ran an Papier und Stift, Laptop oder Smartphone – und los geht's.

Ich freue mich auf viele kreative Arbeiten.

Muhterem Aras
Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg

Das findet ihr im Heft:

3 Grußwort der Landtagspräsidentin

4 Inhalt/Impressum

6 Hallo

8 Themen des 66. SWB

12 Formate

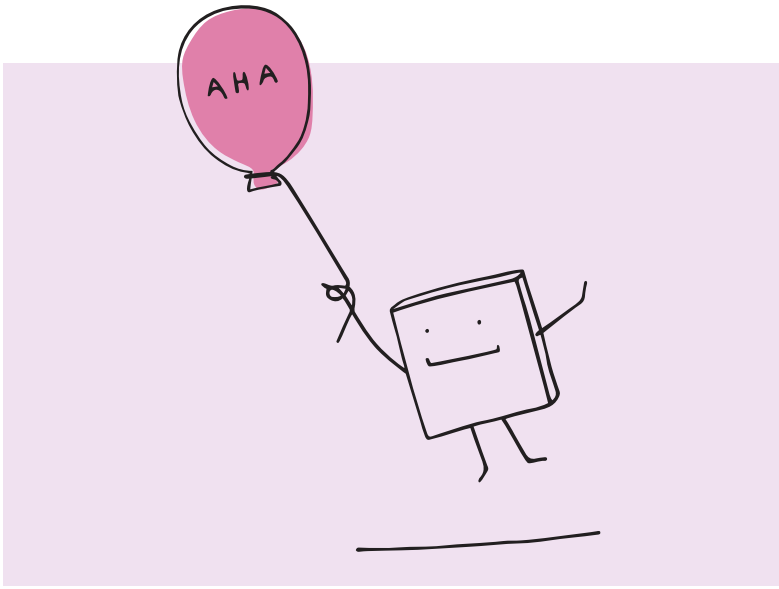
24 Recherche

28 Preise

30 Auswahlprozess

32 Teilnahmebedingungen

34 Kontakt



Das sind unsere Themen …

Seite 8

Impressum

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Tel. 0711 164099 0
poststelle@lpb.bwl.de
www.lpb-bw.de

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) ist eine überparteiliche Landeseinrichtung. Ihr Service richtet sich an alle, die in Baden-Württemberg wohnen, arbeiten oder ihrer Ausbildung nachgehen. Er umfasst Veranstaltungen, Veröffentlichungen und ein breites Angebot im Internet.
Schauen Sie vorbei: www.lpb-bw.de.

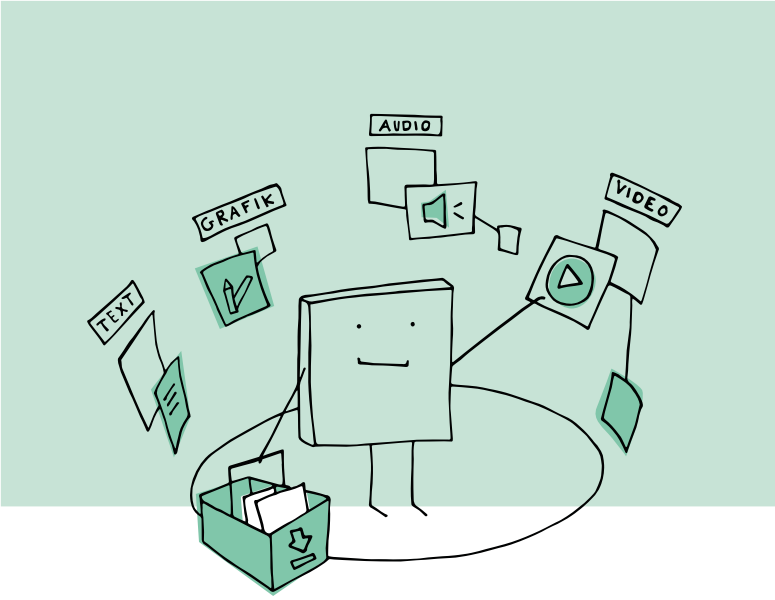
Direktion
Lothar Frick, Sibylle Thelen

Redaktion
Claudia Kornau, Andreas Schulz, Sibylle Thelen, Julia Widmayer

Satz und Design
Olivier Sternberg

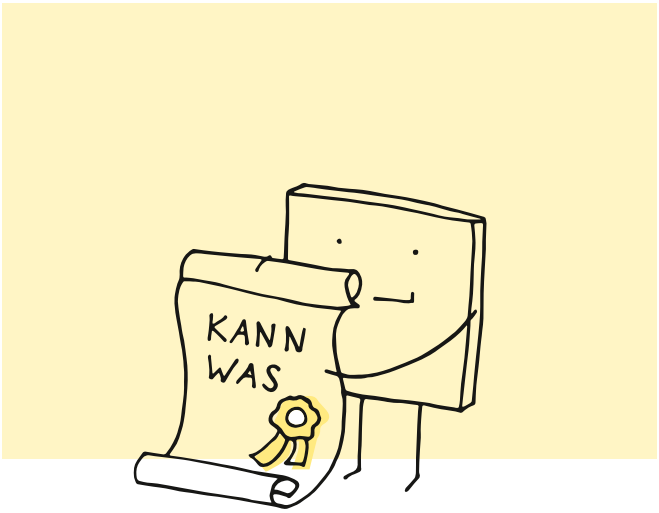
Themen
Katharina Burger (Ludwig-Erhard-Schule, Sigmaringen); Bernhard Degen (Rosenstein-Gymnasium, Heubach); Barbara Grom (Kraichgau- Realschule, Sinsheim); Heiko Hecker (Geschwister-Scholl-Gemeinschaftsschule, Leimen); Vanessa Kieser (Johannes-Kepler-Realschule, Wendlingen); Naemi Mosgowi (Mörike-Gymnasium, Esslingen); Halina Martha Oller (Tannenhag-Schule, Friedrichshafen); Natascha Rosenau (Hegel-Gymnasium, Stuttgart-Vaihingen); Max Rüdenauer (Rolf-Benz-Schule, Nagold)

Verwendetes Bildmaterial
Foto von Muhterem Aras, S. 3: Pressestelle des Landtags von Baden-Württemberg; Fotos der Team-Mitglieder des Fachbereichs Schülerwettbewerb, S. 6, S. 30/31, S. 35: Kristijan Matic Fotografie; Foto „Gelangweiltes Mädchen wartet auf ihre Freundin … “, S. 24: f1online.de; Illustrationen: Manfred Steger, pixabay.de



… und hier sind die Formate dazu

Seite 12



Das kannst du gewinnen

Seite 28

Zuständig für alle Fragen zum Schülerwettbewerb
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Schülerwettbewerb des Landtags
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
www.schuelerwettbewerb-bw.de

Alle im Text enthaltenen externen Links begründen keine inhaltliche Verantwortung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB), sondern sind allein vom jeweiligen Dienstanbieter zu verantworten. Die LpB hat die verlinkten externen Seiten zum Zeitpunkt dieser Publikationsveröffentlichung sorgfältig überprüft. Mögliche Rechtsverstöße waren dabei nicht zu erkennen. Auf spätere Veränderungen haben wir keinen Einfluss. Eine Haftung der LpB ist daher ausgeschlossen.

Stuttgart, im August 2023

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
@lpb.bw.de
@lpbbw
@lpb.bw
@lpbbw

Landtag von Baden-Württemberg
@landtagbw
@landtagbw
@landtag_bw
@bwlandtag

Das Team des Schülerwettbewerbs (v. l. n. r.): Ulvija Hadzalic, Julia Widmayer, Andreas Schulz, Claudia Kornau

Der Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg geht in die nächste Runde!

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte,

der Schülerwettbewerb des Landtags geht in seine 66. Runde. In den vergangenen Monaten haben wir viele Gespräche mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Lehrkräften und Verantwortlichen anderer Wettbewerbe geführt und neue Impulse erhalten. Einige Anregungen, die wir bereits umgesetzt haben, möchten wir euch kurz vorstellen.

Die erste Anregung schaut ihr euch gerade an: unser neues Aufgabenheft. In diesem haben wir erstmals alles Wichtige rund um die Teilnahme am Wettbewerb gebündelt. Auf den Seiten 8 bis 11 stellen wir euch die Themen des 66. Schülerwettbewerbs vor. Diese wurden von unserem neuen Themen-Gremium erstellt. Ihm gehören neun Lehrkräfte aus ganz Baden-Württemberg und aus unterschiedlichen Schularten an. Zudem hat sich auch der Beirat rege an der Erarbeitung beteiligt. Erstmals findet ihr zu den Themen auch kurze Einleitungstexte und Tipps, die euch die Erarbeitung erleichtern können. Selbstverständlich könnt ihr euer Thema aber auch bearbeiten, ohne auf die Hinweise zu achten. Sie sollen euch unterstützen, aber eure Kreativität nicht einschränken. An die Themen schließen sich ab Seite 12 die Vorgaben zu den Formaten an. Sie sollen euch kurz und prägnant einen Überblick verschaffen, welche Vorgaben ihr für eine Teilnahme erfüllen müsst.

Darüber hinaus findet ihr im Heft Tipps, wie ihr bei eurer Recherche vorgehen könnt, wie man richtig zitiert und wie ihr Plagiate vermeidet. Unsere Teilnahmebedingungen und Hinweise zur Anmeldung eurer Arbeit findet ihr auf Seite 32.

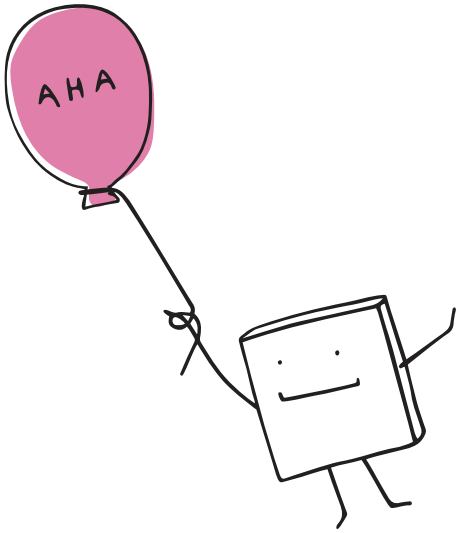
Wenn ihr wissen möchtet, wie es mit eurer Arbeit weitergeht, nachdem ihr sie auf die Post gebracht habt, schaut doch gerne einmal auf Seite 30 nach. Dort erläutern wir euch das Jury-Verfahren.

Die Teilnahme an einem Wettbewerb kann manchmal ganz schön nervenaufreibend sein. Wenn ihr Fragen rund um euer Thema, die Formate oder die Anmeldung habt, findet ihr auf Seite 35 unsere Kontaktdaten und – eine letzte Neuerung in diesem Jahr – Termine für unsere Online-Sprechstunden.

Nun wünschen wir euch allen viel Freude und eine erfolgreiche Teilnahme!

Euer Team des Fachbereichs Schülerwettbewerb

Beachte:
Der Einsendeschluss für den 66. Schülerwettbewerb ist am 15. November 2023!



Das sind unsere Themen ...

Hier findest du die Themen des 66. Schülerwettbewerbs. Bitte beachte, dass die Themen nur anhand bestimmter Formate bearbeitet werden können. Wenn du dich für ein Thema entschieden hast, lies dir bitte auch die Hinweise zum entsprechenden Format ab Seite 12 in diesem Heft durch.

Den Themen haben wir Tipps beigefügt, die dir die Erarbeitung erleichtern können. Selbstverständlich kannst du das Thema aber auch bearbeiten, ohne auf diese Hinweise zu achten. Sie können dich unterstützen, sollen aber deine Kreativität nicht einschränken.

Thema 1

„Die Welt ist mit uns bunt!" – Welche Ideen habt ihr für ein interkulturelles Zusammenleben?

In Deutschland leben heute Menschen aus allen Himmelsrichtungen dieser Welt. Sie haben unterschiedliche Erfahrungen, aber auch unterschiedliche Kulturen, Religionen und Nationalitäten. So unterschiedlich wir alle sein mögen – in dieser großen Gemeinschaft kommt es auf jeden einzelnen Menschen an. Welche Idee(n) habt ihr für das Zusammenleben?

Tipps zum Vorgehen:

1. *Überlege dir eine Botschaft oder einen Slogan.*
2. *Gestalte ein Plakat mit deiner Idee, deinen Ideen zum interkulturellen Zusammenleben in deinem persönlichen Umfeld.*

Mögliches Format:
Plakat

Thema 2

Zwischen Fluch und Segen – Beleben oder gefährden Soziale Netzwerke unsere Demokratie?

TikTok, Twitter, Instagram – Soziale Netzwerke sind allgegenwärtig und prägen unser Leben, unsere Beziehungen und unser gesellschaftliches Miteinander. Durch sie können wir unmittelbar an politischen Debatten teilnehmen. Soziale Netzwerke haben aber auch ihre problematischen Seiten: Sie sind ein Forum für Hate Speech, Fake News und Desinformation, und man hat es mit ganz unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzern zu tun – mit solchen, die andere im Netz attackieren, und mit solchen, die digital belästigt, eingeschüchtert oder sogar mit Shit Storms verfolgt werden.

Tipps zum Vorgehen:

1. *Recherchiere Chancen und Probleme der Sozialen Netzwerke im Hinblick auf unser demokratisches Miteinander. Beziehe auch deine eigenen Erfahrungen ein, die du im Umgang mit Sozialen Netzwerken gemacht hast.*
2. *Erstelle eine Umfrage.*
3. *Erörtere basierend auf den Ergebnissen, ob Soziale Netzwerke eine Gefahr oder eine Chance für unser demokratisches Zusammenleben sind.*

Mögliches Format:
Umfrage

Thema 3

Künstliche Intelligenz im Schulalltag – Wie lernen wir in Zukunft?

Über Nacht ist ChatGPT auch im Schulalltag zu einer der bekanntesten Internetplattformen geworden. Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert schon heute unser Leben und Arbeiten. Einige befürchten sogar, KI könnte bald menschliches Denken übernehmen. Auf jeden Fall wirkt sie sich darauf aus, wie wir in Zukunft das Lernen und Arbeiten im Schulalltag gestalten.

Tipps zum Vorgehen:

1. *Recherchiere die Funktionsweise von ausgewählten KI-Anwendungen.*
2. *Beschreibe, wie solche Programme das Lernen und Arbeiten in der Schule schon heute beeinflussen und es künftig tun werden.*
3. *Erörtere Chancen und Grenzen des Einsatzes von KI im Schulalltag.*
4. *Entwickle Möglichkeiten, KI zielführend im Schulalltag einzusetzen.*

Mögliche Formate:
Erörterung, Facharbeit, Podcast, Film- und schriftliche Reportage

Thema 4

Demokratie als Chance und Herausforderung – Wie kann man junge Menschen für Demokratie begeistern?

Viele junge Menschen haben heutzutage das Gefühl, ihre Meinung zählt nicht und ihre Wünsche an die Politik werden nicht gehört. Einigen scheint es so, als würde sich die Politik hauptsächlich an dem Wählerwillen der alternden Mehrheit orientieren. Viele junge Menschen stellen sich daher Fragen danach, wie sie ihren Stimmen Gehör verschaffen und wie sie sich besser in den politischen Diskurs einbringen können.

Tipps zum Vorgehen:

1. *Recherchiere, inwiefern sich junge Menschen in der heutigen Zeit für Politik und Demokratie interessieren. Begründe deine Schlussfolgerungen.*
2. *Stelle dar, warum Demokratiebildung und die Beteiligung von Jugendlichen für eine funktionierende Demokratie wichtig sind.*
3. *Entwickle Möglichkeiten, wie man Jugendliche für Demokratie begeistern kann.*

Mögliches Format:
Erörterung, Facharbeit, Podcast, Film- und schriftliche Reportage

Thema 5

Keine Passkontrollen, Euro, freies Aufenthaltsrecht – Welche Chancen und Herausforderungen bietet ein freies und vereintes Europa?

In der EU und weiten Teilen Europas können Bürgerinnen und Bürger ohne Grenzkontrollen reisen und mit einer einheitlichen Währung bezahlen. Welche Chancen bietet ein freies und vereintes Europa gerade für junge Menschen? Wie können sie sich dafür einsetzen, dass der Annäherungsprozess der Länder Europas – bei allen Schwierigkeiten und Herausforderungen im politischen Alltag – auch weiterhin gelingt?

Tipps zum Vorgehen:

1. *Recherchiere zu europäischen Verträgen (z. B. zu den Römischen Verträgen, dem Maastrichter Vertrag oder zum Schengener Abkommen).*
2. *Stelle dar, welche persönlichen Vorteile sich für junge Menschen in einem freien und vereinten Europa ergeben.*
3. *Erörtere auf dieser Grundlage die Vorteile eines grenzenlosen, freien und vereinten Europas.*

Mögliches Format:
Erörterung, Facharbeit, Podcast, Film- und schriftliche Reportage

Thema 6

Mit spitzer Feder – Ein Problem auf den Punkt gebracht

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, heißt es. Und auch ein Zitat kann viel mehr aussagen als eine lange Rede – in zugespitzter Form natürlich. Das gilt insbesondere für die Politik. Denn die findet überall statt: vor deiner eigenen Haustür, in deiner Region, in Deutschland, Europa und darüber hinaus.

Tipps zum Vorgehen:

1. *Suche dir eine Karikatur, ein Foto oder ein Zitat aus dem Bereich des Politischen aus. Stelle das dort angesprochene Problem vor.*
2. *Nimm persönlich Stellung zur Aussage der Vorlage.*

Mögliche Formate:
Auswertung einer Karikatur, eines Fotos, eines Zitats

Thema 7

Breaking News - Was bewegt dich aktuell?

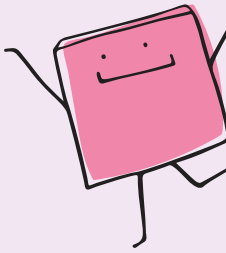
Das politische oder gesellschaftliche Thema, das dich aktuell am meisten bewegt, ist nicht bei den Themen 1 bis 5 vertreten? Dann formuliere deine eigene Fragestellung. Du hast die freie Entscheidung, denn Politik findet überall statt: vor deiner eigenen Haustür, in deiner Region, in Deutschland, Europa und darüber hinaus.

Tipps zum Vorgehen:

1. *Formuliere eine eigene Fragestellung zu einem politischen oder gesellschaftlichen Thema. Achte darauf, dass das Thema nicht zu umfangreich ist.*
2. *Finde Antworten auf deine Fragestellung.*

Mögliches Format:

Gedicht/Poetry Slam, Comic/Fotostory, Kurzgeschichte, Song, Film-Clip, Umfrage, Erörterung, Facharbeit, Podcast, Film- und schriftliche Reportage



Einsendeschluss
15.11.2023

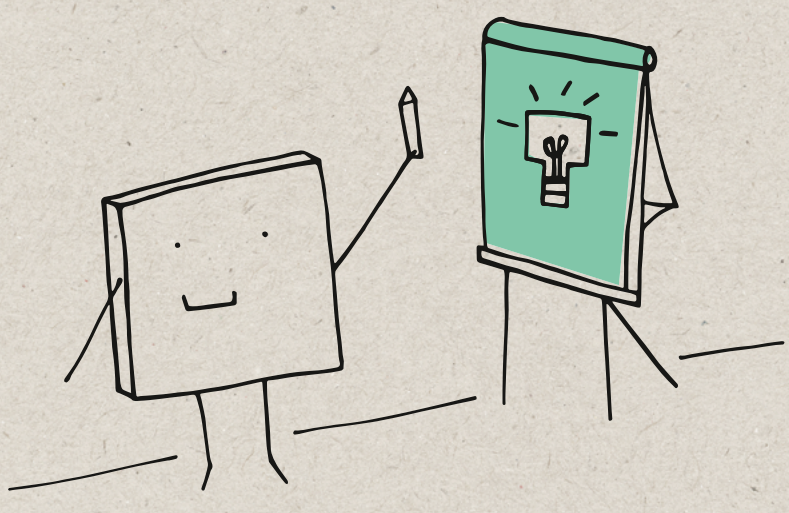
… und hier sind die Formate dazu

Auf den nächsten Seiten findest du alles Wichtige zu den Formaten. Bitte beachte, dass die Themen nur anhand bestimmter Formate bearbeitet werden können. Bei jedem Format findest du eine Checkliste mit den formalen Vorgaben. Achte darauf, dass du alle Punkte eingehalten hast. Wenn du dir unsicher bist oder Fragen zu den Vorgaben hast, kontaktiere uns gerne.

Wenn du nicht weißt, wo du anfangen sollst, schau doch mal auf den Seiten 24 bis 27 vorbei. Dort geben wir dir Tipps zur Recherche, erklären dir, wie man richtig zitiert und was ein Plagiat ist. Darüber hinaus findest du dort auch wichtige Hinweise zur Verwendung von Bildern, Musik und Tonmaterial und Links zu Datenbanken, wo du gemeinfreie, also kostenlose Medien recherchieren kannst.

Anregungen und Inspirationen, wie du deine Arbeit aufbauen kannst, findest du auf der Website unter www.schuelerwettbewerb-bw.de. Dort haben wir Beispiele von Arbeiten eingestellt, die in den letzten Jahren einen ersten Preis oder einen Förderpreis errungen haben.

Plakat



Mit einem Plakat macht ihr auf ein Produkt aufmerksam, bewerbt eine politische Kampagne oder teilt eine politische Botschaft mit.

Bei einem Plakat wirken drei Elemente zusammen: Ein Foto bzw. eine Grafik, ein kurzer Text und die farbliche Gestaltung. Ein Plakat kann informieren, erschüttern, überspitzen, es kann tiefgründig oder humorvoll sein, zur Diskussion anregen oder zum Handeln auffordern. Die Botschaft sollte ins Auge stechen und schnell verständlich sein. Es kann collage-artige Elemente aufweisen – darf aber keine Collage sein. Der Text sollte kurz und einprägsam sein: Ein Plakat ist keine Wandzeitung.

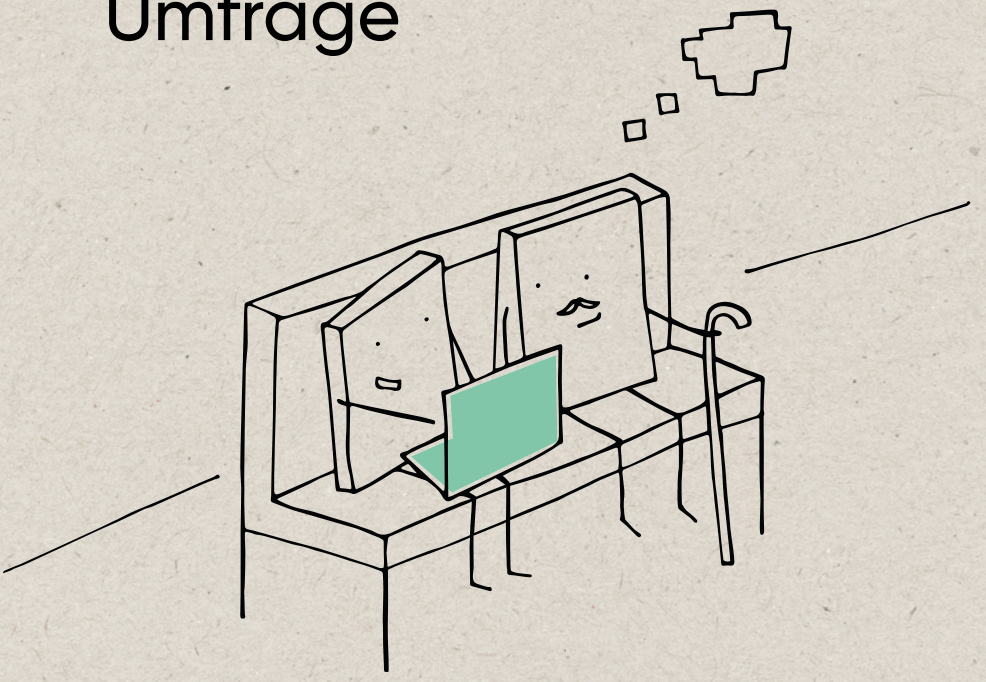
Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Beispiel gefällig?
→ Ausgewählte Arbeiten

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1 oder 2 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Das Plakat muss einem politischen Thema gewidmet sein.*
- ◯ *Gestaltet euer Plakat in der Größe von ca. 50 x 70 cm. Ihr könnt es im Hoch- oder Querformat gestalten. (In Ausnahmefällen kann ein anderes Format genehmigt werden. Bitte nehmt hierzu im Voraus Kontakt zum Team des Fachbereichs Schülerwettbewerb der LpB auf.)*
- ◯ *Gebt eurem Plakat einen einprägsamen Slogan oder verwendet ein Zitat.*
- ◯ *Ihr könnt das Plakat von Hand oder am PC gestalten.*
- ◯ *Ihr könnt auf das Plakat Symbole aufkleben. Es darf aber keine dreidimensionalen Elemente aufweisen.*
- ◯ *Info für SBBZ-Lehrkräfte: auch Symbole aus dem Bereich der „Unterstützten Kommunikation" (z.B. Gebärden-Symbole, Boardmaker, Metacom) dürfen verwendet und aufgeklebt werden.*
- ◯ *Wenn ihr fremde Bilder verwendet, gebt auf dem Anmeldeblatt an, woher ihr die Bilder habt.*
- ◯ *Achtet bei der Verwendung von fremden Bildern darauf, dass sie der Creative-Commons-Lizenz unterliegen. Eine Erklärung dazu findest du auf Seite 27 in diesem Heft.*
- ◯ *Das Plakat darf nicht gerollt versandt werden. Das Paket sollte mit Pappe verstärkt sein.*
- ◯ *Die Online-Anmeldung muss ausgedruckt und auf die Rückseite des Plakats geklebt werden.*

Umfrage



In einer Umfrage bildet ihr anhand von Statistiken ab, wie eine bestimmte Menge an Personen über einen politischen Sachverhalt denkt.

Geht dafür wie folgt vor: Erstellt zunächst einen Fragebogen. Diesen solltet ihr allen Personen vorlegen, deren Meinung ihr einholen wollt. Der Fragebogen kann zwei Fragetypen enthalten: Bei der geschlossenen Frage werden vorformulierte Antworten zur Auswahl angeboten. Bei der offenen Frage können die Befragten Antworten frei formulieren.

Nutzt für eure Arbeit nun folgende Struktur: In der Einleitung macht ihr klar, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist. Im Hauptteil nehmt ihr die Auswertung der Umfrage vor. Gebt an, wie viele Personen ihr insgesamt befragt habt. Analysiert und interpretiert die Ergebnisse: Erstellt Diagramme zu den Antworten auf die einzelnen Fragen und erläutert die Ergebnisse anhand eines Textes. Stellt Vermutungen zu den Ergebnissen an und arbeitet heraus, was das Ergebnis für die Fragestellung bedeutet. Zum Schluss fasst ihr eure Arbeit zusammen.

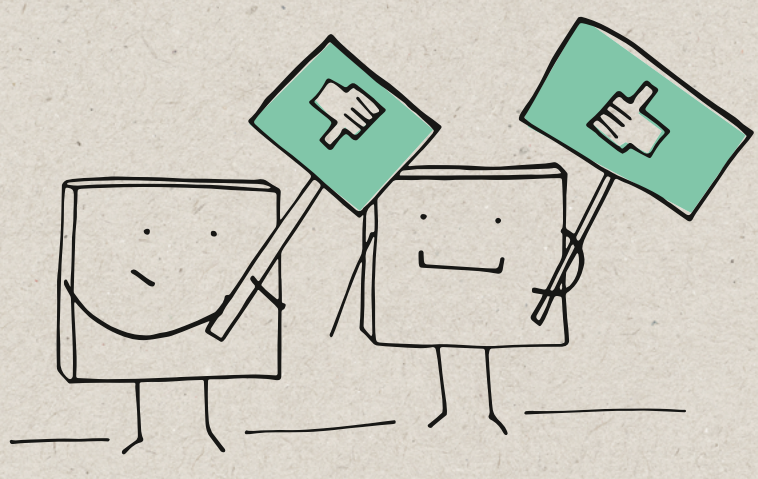
Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Beispiel gefällig?
→ Ausgewählte Arbeiten

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.*
- ◯ *Gliedert eure Arbeit in Einleitung, Hauptteil und Schluss.*
- ◯ *Neben der Darstellung der Ergebnisse in Diagrammen müsst ihr auch einen Text zur Auswertung verfassen.*
- ◯ *Legt den Fragebogen eurer Arbeit bei.*
- ◯ *Kennzeichnet Zitate, fremde Texte und Thesen aus der Fachliteratur mit Fußnoten.*
- ◯ *Hängt eine vollständige Liste mit den von euch verwendeten Texten und Quellen an.*
- ◯ *Die Umfrage darf (einschließlich der Diagramme) nicht mehr als 12 Seiten lang sein. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturliste werden nicht in den Umfang mit einberechnet.*
- ◯ *Der Text muss auf dem Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 pt gedruckt sein.*

Erörterung



In einer Erörterung behandelt ihr eine politische These oder eine Problemstellung, indem ihr Pro- und Contra-Argumente abwägt und am Ende zu einer eigenen Meinung kommt.

Nutzt dafür folgende Struktur: In der Einleitung macht ihr klar, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist, skizziert kurz euer geplantes Vorgehen und formuliert die Ziele eurer Arbeit. Im Hauptteil untersucht ihr die Fragestellung und beantwortet sie. Stellt die Pro- und Contra-Argumente vor und diskutiert sie. Zum Schluss fasst ihr eure Arbeit zusammen und erklärt, welche Argumente euch am meisten überzeugt haben. Achtet dabei darauf, dass ihr auf die Fragestellung aus der Einleitung Bezug nehmt.

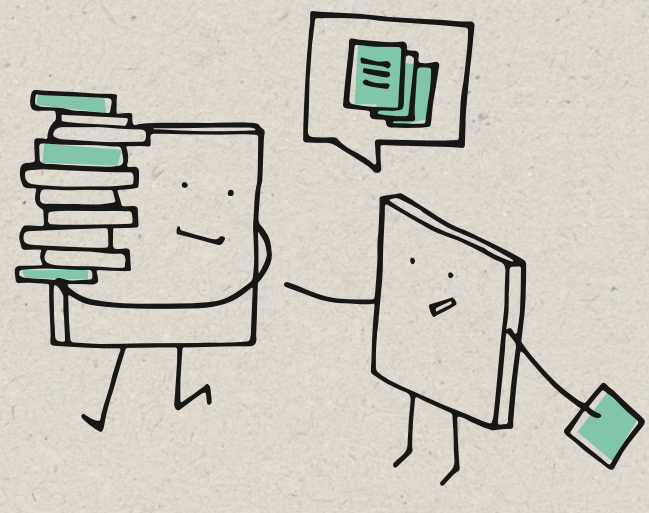
Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Beispiel gefällig?
→ Ausgewählte Arbeiten

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema besitzen.*
- ◯ *Gliedert eure Arbeit in Einleitung, Hauptteil und Schluss.*
- ◯ *Führt sowohl Pro- als auch Contra-Argumente auf und bewertet sie. Beachtet dabei den Aufbau eines Arguments: Behauptung – Begründung – Beispiel.*
- ◯ *Kennzeichnet Zitate oder fremde Texte mit Fußnoten.*
- ◯ *Hängt eine vollständige Liste mit den von euch verwendeten Texten und Quellen an.*
- ◯ *Die Erörterung sollte mindestens 3 und darf maximal 10 Seiten lang sein. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literatur werden nicht in den Umfang mit einberechnet.*
- ◯ *Der Text muss auf dem Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 pt gedruckt sein.*

Facharbeit



In einer Facharbeit analysiert ihr eine politische Problemstellung, beurteilt wissenschaftliche Thesen und entwickelt daraus einen eigenen Lösungsvorschlag.

Nutzt dafür folgende Struktur: In der Einleitung macht ihr klar, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist, skizziert kurz euer geplantes Vorgehen und formuliert die Ziele eurer Arbeit. Im Hauptteil untersucht ihr die Fragestellung. Stellt Thesen aus der Fachliteratur zum Thema dar, erläutert sie anhand von eigenen Beispielen bzw. Quellen und bewertet die Argumente. Daraus entwickelt ihr eigene Lösungen zur Problemstellung. Zum Schluss fasst ihr eure Arbeit zusammen und gebt einen Ausblick (z. B. wie sich das Thema eurer Meinung nach in Zukunft entwickeln könnte oder was weitere spannende Fragestellungen zum Thema sein könnten).

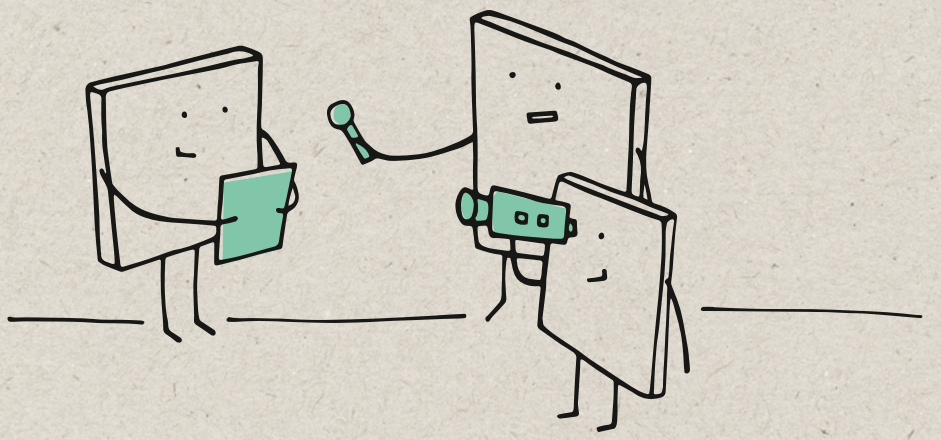
Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Beispiel gefällig?
→ Ausgewählte Arbeiten

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.*
- ◯ *Gliedert eure Arbeit in Einleitung, Hauptteil und Schluss.*
- ◯ *Verwendet für eure Arbeit Fachliteratur und diskutiert sie.*
- ◯ *Führt sowohl Pro- als auch Contra-Argumente auf und bewertet sie. Beachtet dabei den Aufbau eines Arguments: Behauptung – Begründung – Beispiel.*
- ◯ *Kennzeichnet Zitate, fremde Texte und Thesen aus der Fachliteratur mit Fußnoten.*
- ◯ *Hängt eine vollständige Liste mit den von euch verwendeten Texten und Quellen an.*
- ◯ *Die Facharbeit sollte mindestens 5 und darf maximal 12 Seiten lang sein. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturliste werden nicht in den Umfang mit einberechnet.*
- ◯ *Der Text muss auf dem Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 pt gedruckt sein.*

Podcast



In einem Podcast-Beitrag beleuchtet ihr ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln, ergänzt durch eure persönlichen Eindrücke und Positionen – und ihr nutzt zugleich die kreativen Möglichkeiten eines Audiobeitrags. So erklärt sich auch der Begriff. In „Podcast" verbirgt sich das englische Wort für Hörfunk („broadcast").

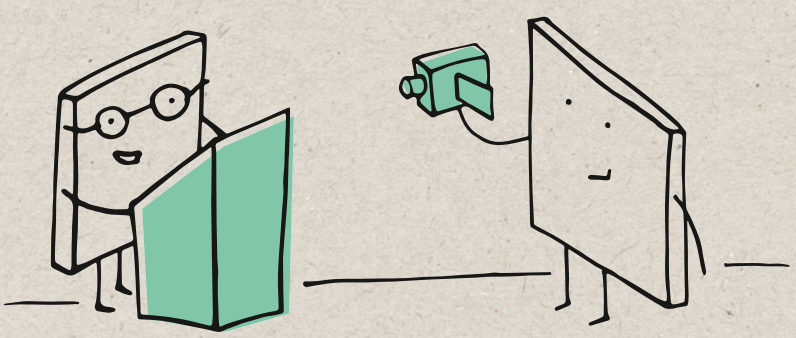
Nutzt dabei folgende Struktur: In der Einleitung macht ihr klar, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist, und formuliert die Ziele eures Beitrags. Im Hauptteil veranschaulicht ihr verschiedene Sichtweisen auf das Thema. Ihr könnt dafür Zitate aus der Fachliteratur verwenden und Stimmen von Personen einbinden, die von einem Problem selbst betroffen sind. Zur Auflockerung könnt ihr zwischendurch Musik oder Geräusche einspielen. Formuliert eure eigene Meinung zum Thema und erläutert sie. Zum Schluss fasst ihr eure Ergebnisse zusammen und gebt einen Ausblick (z. B. auf ähnliche Themen oder auf eure nächste Podcast-Folge).

Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.*
- ◯ *Verwendet für euren Beitrag Fachliteratur. Ihr könnt auch Experten und Personen zu Wort kommen lassen, die sich mit dem Thema auskennen oder von einem Problem selbst betroffen sind.*
- ◯ *Macht eure eigene Position zum Thema deutlich.*
- ◯ *Legt eine vollständige Liste mit den von euch verwendeten Texten und Quellen als Ausdruck bei.*
- ◯ *Wenn ihr Musik oder Geräusche verwendet, achtet darauf, dass sie der Creative-Commons-Lizenz unterliegen. Eine Erklärung dazu findest du auf Seite 27 in diesem Heft.*
- ◯ *Der Podcast-Beitrag darf maximal 12 Minuten lang sein.*
- ◯ *Der Podcast-Beitrag muss in einem gängigen Audio-Format auf einem USB-Stick eingereicht werden.*

Schriftliche bzw. Film-Reportage



Mit einer Reportage vermittelt ihr wissenschaftliche Informationen zu einem Thema, ergänzt durch persönliche Eindrücke und Stimmen von Betroffenen.

Ihr könnt eine schriftliche Reportage verfassen oder einen Film erstellen. Nutzt dafür folgende Struktur: In der Einleitung macht ihr klar, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist, skizziert kurz euer geplantes Vorgehen und formuliert die Ziele eurer Arbeit. Im Hauptteil untersucht ihr die Fragestellung und beantwortet sie. Verwendet dafür Fachliteratur und lasst Sichtweisen von Experten und Personen einfließen, die sich mit dem Thema auskennen oder von einem Problem selbst betroffen sind. Zum Schluss fasst ihr eure Ergebnisse zusammen und beantwortet die Fragestellung.

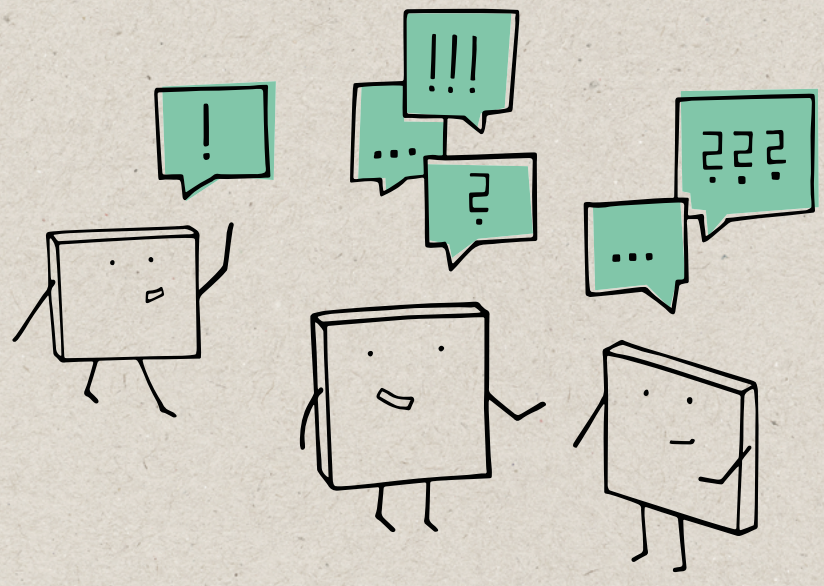
Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Beispiel gefällig?
→ Ausgewählte Arbeiten

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.*
- ◯ *Gliedert eure Arbeit in Einleitung, Hauptteil und Schluss.*
- ◯ *Verwendet für eure Reportage Fachliteratur.*
- ◯ *Lasst Experten und Personen zu Wort kommen, die sich mit dem Thema auskennen oder von einem Problem selbst betroffen sind.*
- ◯ *Kennzeichnet Zitate oder fremde Texte in eurer schriftlichen Reportage mit Fußnoten.*
- ◯ *Hängt eine vollständige Liste mit den von euch verwendeten Texten und Quellen an – auch bei der Film-Reportage.*
- ◯ *Wenn ihr im Rahmen eurer Film-Reportage Musik verwendet, achtet darauf, dass sie der Creative-Commons-Lizenz unterliegen. Eine Erklärung dazu findest du auf Seite 27 in diesem Heft.*
- ◯ *Die schriftliche Reportage sollte mindestens 5 und darf maximal 10 Seiten lang sein. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturliste werden nicht in den Umfang mit einberechnet.*
- ◯ *Die Film-Reportage darf maximal 12 Minuten lang sein.*
- ◯ *Der Text der schriftlichen Reportage muss auf dem Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 pt gedruckt sein. Die Film-Reportage muss in einem gängigen Video-Format auf USB-Stick eingereicht werden. Legt auch eurer Film-Reportage eine vollständige Liste mit den von euch verwendeten Texten und Quellen als Ausdruck bei.*

Auswertung (Karikatur, Foto, Zitat)



Bei einer Auswertung nehmt ihr ein aktuelles Zitat, ein Foto oder eine Karikatur mit Bezügen zur Politik in den Blick, indem ihr den Inhalt analysiert und die Aussagen anschließend bewertet.

Zunächst solltet ihr das Zitat, das Foto oder die Karikatur mit eigenen Worten beschreiben und die Aussagen in den politischen Zusammenhang einordnen. Orientiert euch dabei an folgenden Fragen: Welches Thema wird angesprochen? Wie wird das Thema dargestellt? Welche Personen sind auf dem Foto oder in der Karikatur erkennbar? Wo ist das Zitat, das Foto, die Karikatur erschienen und wann? Wer hat das Foto aufgenommen, wer hat die Karikatur gezeichnet? Von wem stammt das Zitat? Wer soll damit angesprochen werden? Welche Aussage wird mit der Karikatur transportiert? Im Anschluss an eure Analyse könnt ihr nun die getroffenen Aussagen bewerten und eine eigene Meinung zum Thema formulieren.

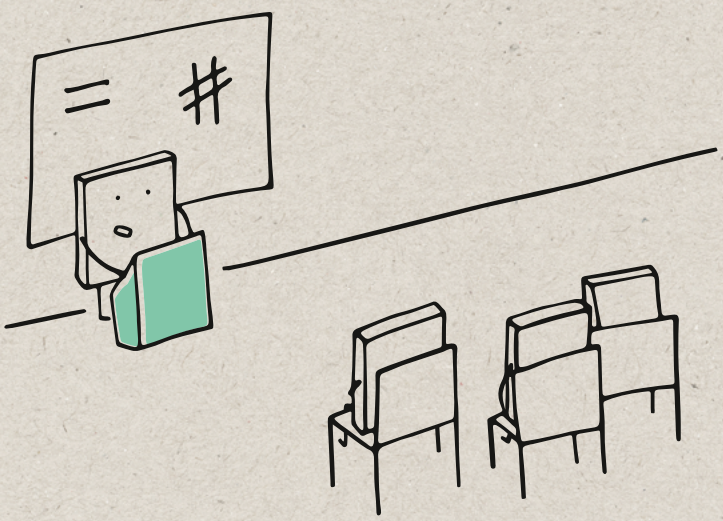
Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Beispiel gefällig?
→ Ausgewählte Arbeiten

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Die Karikatur, das Foto oder das Zitat müssen einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.*
- ◯ *Eure Arbeit muss eine Analyse der Karikatur, des Fotos oder Zitats und eine eigene Bewertung der Inhalte enthalten.*
- ◯ *Legt die Karikatur, das Zitat oder das Foto eurer Arbeit bei.*
- ◯ *Kennzeichnet Zitate oder fremde Texte mit Fußnoten.*
- ◯ *Hängt eine vollständige Liste mit den von euch verwendeten Texten und Quellen an.*
- ◯ *Die Auswertung sollte mindestens 3 und darf maximal 10 Seiten lang sein. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturliste werden nicht in den Umfang mit einberechnet.*
- ◯ *Der Text muss auf dem Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 pt gedruckt sein.*

Gedicht / Poetry-Slam-Beitrag



Ein Gedicht bzw. ein Poetry-Slam-Beitrag ist ein in Versen geschriebener, rhythmischer Text. Die Verse können sich reimen, müssen es aber nicht.

Verwendet für euren Beitrag eine sehr bildhafte Sprache, z. B. Metaphern, Personifikationen, Lautmalereien und Vergleiche. Ein Poetry-Slam-Beitrag beinhaltet oft eine eigene Performance oder bezieht das Publikum in den Vortrag mit ein. Als Wettbewerbsbeitrag könnt ihr entweder den Text des Poetry-Slams in schriftlicher Form einreichen – oder mit Performance als Video.

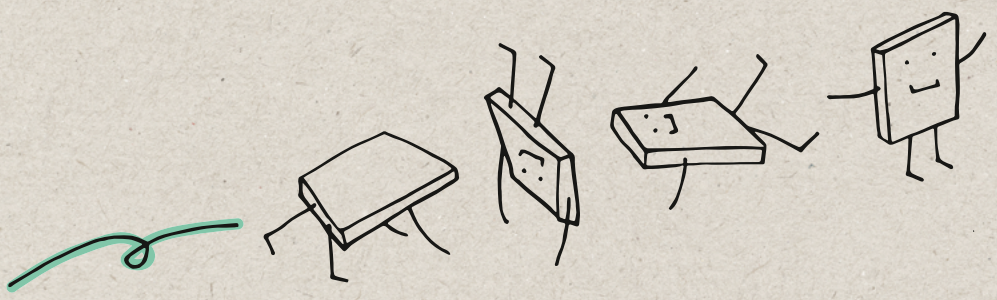
Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Beispiel gefällig?
→ Ausgewählte Arbeiten

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Das Gedicht bzw. der Poetry-Slam müssen einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema herstellen.*
- ◯ *Formuliert eine Fragestellung.*
- ◯ *Gebt dem Gedicht beziehungsweise dem Poetry-Slam-Beitrag – zusätzlich zur Fragestellung – einen eigenen Titel.*
- ◯ *Das Gedicht bzw. der Poetry-Slam müssen keinen bestimmten Umfang haben.*
- ◯ *Das Gedicht bzw. der Poetry-Slam-Beitrag müssen auf dem Format DIN-A4 ausgedruckt sein.*
- ◯ *Wenn ihr zusätzlich ein Video mit der Performance einreicht, muss das Video in einem gängigen Format auf einem USB-Stick beigelegt werden. Der Text muss dennoch separat auf dem Format DIN-A4 ausgedruckt sein.*

Comic / Fotostory



Ein Comic oder eine Fotostory ist eine Geschichte in gezeichneten oder fotografierten Bildern, die mit wenig Text auskommt.

In sogenannten Panels (Einzelbilder mit Rahmen) werden die Protagonisten, ihre Handlungen und Gedanken dargestellt. Alle ausgewählten Momente und Szenen müssen für die Handlung von Bedeutung sein. Damit man Protagonisten wiedererkennt, sollten äußere Merkmale (Kleidung, Körperbau, Gesichtsform, bestimmte Objekte wie z. B. eine Brille) grundsätzlich gleich gestaltet sein. Die Protagonisten drücken sich nicht nur durch die Sprechblasen aus, sondern vor allem durch die Körpersprache: Mimik, Gestik und Haltung.

Achtet auf die Leserichtung, damit man dem Comic bzw. der Fotostory gut folgen kann.

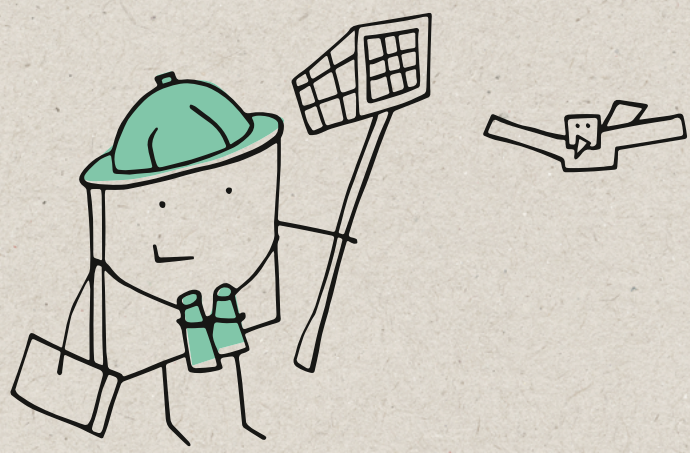
Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Beispiel gefällig?
→ Ausgewählte Arbeiten

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Der Comic bzw. die Fotostory müssen einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema herstellen.*
- ◯ *Formuliert eine Fragestellung.*
- ◯ *Gebt dem Comic bzw. der Fotostory – zusätzlich zur Fragestellung – einen eigenen Titel.*
- ◯ *Der Comic bzw. die Fotostory müssen einen Text (z.B. in Sprechblasen) besitzen, der die Handlung vorantreibt.*
- ◯ *Der Comic bzw. die Fotostory dürfen maximal 10 Seiten lang sein.*
- ◯ *Der Comic bzw. die Fotostory müssen auf dem Format DIN-A4 eingereicht werden.*

Kurzgeschichte



Eine Kurzgeschichte ist eine Form der Literatur, die kurz und knapp ein Ereignis erzählt.

Eure Geschichte sollte mitten in der Handlung beginnen. Anders als etwa ein Roman besitzt die Kurzgeschichte keine lange Einleitung. Auch die handelnden Personen werden nicht in aller Ausführlichkeit vorgestellt, sondern nur kurz skizziert. Das Ende der Geschichte muss eine Pointe enthalten, die die Handlung auflöst, etwas Unerwartetes bereithält oder die Leserinnen und Leser mit einer offenen Frage zurücklässt.

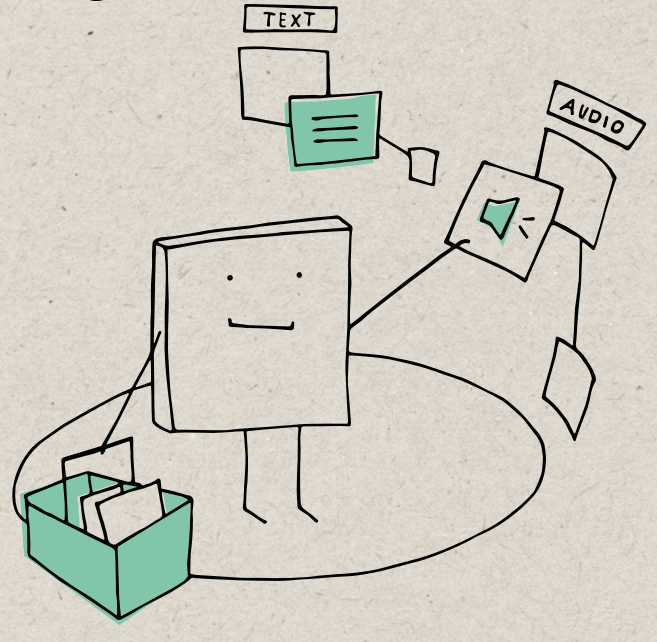
Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Beispiel gefällig?
→ Ausgewählte Arbeiten

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Die Kurzgeschichte muss einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema herstellen.*
- ◯ *Formuliert eine Fragestellung.*
- ◯ *Gebt der Kurzgeschichte – zusätzlich zur Fragestellung – einen eigenen Titel.*
- ◯ *Die Kurzgeschichte darf maximal 10 Seiten lang sein.*
- ◯ *Der Text muss auf dem Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial mit der Schriftgröße 12 pt gedruckt sein.*

Song



In einem Song greift ihr eine politische Fragestellung auf und verarbeitet sie in lyrisch und musikalisch eingängiger Weise.

Ob ihr den Text zuerst schreibt und dann die Musik komponiert oder umgekehrt, ist euch und eurer künstlerischen Eingebung überlassen. Wichtig ist, dass im Text eure eigene Meinung zum gewählten Thema erkennbar wird.

Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Beispiel gefällig?
→ Ausgewählte Arbeiten

Checkliste zu den formalen Kriterien

- ◯ *1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.*
- ◯ *Der Song muss einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema herstellen.*
- ◯ *Formuliert eine Fragestellung.*
- ◯ *Gebt dem Song – zusätzlich zur Fragestellung – einen eigenen Titel.*
- ◯ *Der Song muss keinen bestimmten Umfang haben.*
- ◯ *Er muss vertont sein – nur der Text reicht nicht.*
- ◯ *Der Song muss in einem gängigen Audio-Format auf einem USB-Stick eingereicht werden.*
- ◯ *Der Text muss separat auf dem Format DIN-A4 ausgedruckt sein.*
- ◯ *Wenn der Song in englischer Sprache verfasst ist, legt eine Übersetzung ausgedruckt bei.*

So klappt's mit eurer Recherche

Am Anfang einer Facharbeit, Erörterung, Umfrage, Reportage oder Auswertung steht immer eine gute Recherche. Diese sollte nicht nur im Internet, sondern auch offline, z. B. in Fachbüchern, erfolgen. Wichtig ist immer eine breite Anzahl guter Quellen.

Wo fange ich an?
Schreib dir zuerst auf, was du bereits zu deinem Thema weißt und was dir spontan dazu einfällt. Gib die Stichworte in eine Suchmaschine ein oder schau in Lexika, Schul- und Lehrbüchern nach. Auch Wikipedia kannst du für eine erste Recherche verwenden. Aber Achtung: Wikipedia ist nicht immer eine zuverlässige Quelle und sollte nicht als solche in eurer Arbeit verwendet werden.

Daran kannst du seriöse Literatur und Quellen erkennen:
- *Sie haben klar erkennbare Urheber, die sich auf dem Fachgebiet auskennen.*
- *Sie sind aktuell und stützen sich auf Zahlen, Daten und Fakten (inkl. Belegen).*
- *Ein Impressum und ein Erscheinungsdatum ist vorhanden (vor allem wichtig bei Internetquellen).*
- *Sie machen einen guten Gesamteindruck (keine Rechtschreibfehler, nachvollziehbare Struktur etc.).*
- *Extra-Tipp: Wenn du dir unsicher bist, ob das Buch oder die Website, die du zu deinem Thema gefunden hast, seriös ist, gib doch einmal Titel und Autorin in eine Suchmaschine ein. Meistens findest du dort bereits erste Hinweise.*

Wo finde ich weitere Literatur zu meinem Thema?
Auf den Internetseiten der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (www.lpb-bw.de/politik-dossiers) und der Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de) findest zu viele Informationen zu Themen mit einem politischen, gesellschaftlichen oder auch historischen Bezug. Die Links zu anderen Landeszentralen findest du unter www.lpb-bw.de/politischebildung.

Du kannst zusätzlich z. B. auch beim Bundesarchiv digital nach historischen Quellen suchen (www.bundesarchiv.de). Auch Nachrichtenportale und Archive von Zeitungen und Magazinen können eine wichtige Quelle sein.

Bei der Internet-Recherche sollte man sich nicht nur auf eine einzige Suchmaschine verlassen. Außerdem gibt es Meta-Suchmaschinen wie metager (metager.de) und MetaCrawler (metacrawler.de), die für dich andere Suchmaschinen durchkämmen.

Wie bereits erwähnt, ist es wichtig, dass du auch offline recherchierst. Ein Besuch in deiner Schul-, Stadt- oder Zentralbibliothek lohnt sich auf jeden Fall. Neben Fach- und Lehrbüchern findest du hier auch Zeitschriften, Zeitungen und weitere digitale Medien. Der Vorteil von Büchern und Fachzeitschriften ist, dass du hier Querverweise auf andere wichtige Quellen findest (z. B. im Literaturverzeichnis der Publikation). Darüber hinaus kannst du dich von den Angestellten der Bibliothek beraten lassen.

Wie geht's nach meiner Recherche weiter?
Nun hast du Ahnung vom Thema und kannst mit dem Schreiben beginnen. Erstelle dir eine Struktur, wie du deine Arbeit aufbauen und wann du welche Argumente bringen möchtest. In erster Linie soll deine Arbeit deine eigenen Gedanken, Überlegungen und Interpretationen zum gewählten Thema widerspiegeln. Deine Aussagen überprüfst, bestätigst oder widerlegst du dann mit Zitaten und Meinungen aus den von dir recherchierten Quellen. Damit wird deine Argumentation für die Leserin und den Leser nachvollziehbar.

Wie du deine recherchierten Quellen richtig zitierst, erklären wir dir im nächsten Abschnitt.

So gehst du mit fremden Texten, Bildern und Tonmaterial um

Was bedeutet „zitieren“?
Sobald du in deiner Arbeit Teile einer fremden Arbeit aufnimmst, spricht man von einem Zitat. Wir unterscheiden zwischen zwei Arten von Zitaten:

Das wörtliche/direkte Zitat
- *Textstellen werden Wort für Wort übernommen.*
- *Diese Art von Zitat muss mit Anführungszeichen angegeben werden.*

Das indirekte Zitat
- *Die Aussage eines fremden Textes wird in eigenen Worten wiedergegeben.*

Wie zitiere ich richtig?
Es gibt verschiedene Techniken zum richtigen Zitieren. Beim Schülerwettbewerb gibt es keine konkrete Vorgabe dazu. Es ist nur wichtig, dass du dich für eine Technik entscheidest und diese dann auch konstant anwendest.

Alle verwendeten Quellen musst du am Ende deiner Arbeit in einem Quellen- bzw. Literaturverzeichnis vollständig auflisten.

Achte darauf, dass du nicht plagiierst!
Man spricht von einem Plagiat, wenn Gedanken, Texte/Textstellen oder sogar ganze Arbeiten anderer Personen kopiert und verwendet werden, ohne diese korrekt zu zitieren oder die Quelle anzugeben.

Auf der Online-Plattform Scribbr wird anhand von Beispielen erklärt, was ein Plagiat ist.
→ www.scribbr.de/category/plagiat/

Reichst du beim Schülerwettbewerb des Landtags eine Arbeit ein, die Plagiate oder Teilplagiate enthält, wird diese aus der Wertung genommen und du erhältst weder einen Preis noch eine Teilnahmeurkunde.

Um das zu vermeiden, ist es sehr wichtig, dass du in deinem Wettbewerbsbeitrag die verwendeten Quellen vollständig und richtig angibst und alle Zitate kennzeichnest.

Was muss ich bei Bildern und Tonmaterial beachten?
Auch Fotos, Grafiken, Töne und Musik sind urheberrechtlich geschützt. Bevor du fremdes Material in deine Arbeit aufnimmst, solltest du immer genau prüfen, ob und unter

Im YouTube-Video „Richtig zitieren“ von „musstewissen Deutsch“ werden die wichtigsten Zitierregeln kurz und knapp erklärt:
→ www.youtube.com/watch?v=VFWYBV3osy4

„musstewissen Deutsch“ wird produziert von funk, einem Gemeinschaftsangebot der ARD und des ZDF.

Eine ausführliche Erklärung zum Zitieren inklusive anschaulicher Beispiele findest du auf dem Landesbildungsserver Baden-Württemberg unter:
→ www.schule-bw.de/themen-und-impulse/medienbildung/lernmaterial/zitierregeln/zitierregeln-und-beispiele/zitierregeln-mittelstufe-beispiele.html

welchen Bedingungen du es verwenden darfst. Bei urheberrechtlich geschütztem Material brauchst du immer eine kostenpflichtige Genehmigung. Für die Verwendung von Musik erhältst du diese zum Beispiel bei der GEMA. Diese verwaltet die Rechte von Musikurheberinnen und Musikurhebern gegenüber den Nutzenden. Es gibt selbstverständlich auch Material, das kostenlos verwendet werden darf. Wo dies zu finden ist, erläutern wir in den nächsten Abschnitten.

Welche Quellen darf ich kostenlos verwenden und wie muss ich sie angeben?
Einige Bilder, Töne und Musik-Titel besitzen sogenannte Creative-Commons-Lizenzen und dürfen unter bestimmten Bedingungen weiterverwendet und verbreitet werden. Welche Bedingungen das sind, bestimmt die Urheberin oder der Urheber selbst. Sobald du also Material verwendest, ist die Angabe der Quelle unter den vorgegebenen Bedingungen immer nötig. Das gilt übrigens auch für Material, das du selbst erstellt hast. Findest du keine Angaben zu einer Creative-Commons-Lizenz, solltest du auf eine Verwendung besser verzichten.

Alle Links findest Du auch unter:
www.schuelerwettbewerb-bw.de/wettbewerb/recherche.html

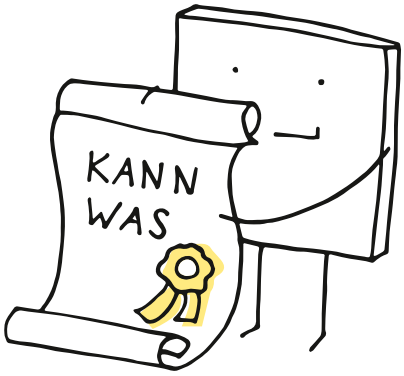
Übrigens:
Es versteht sich von selbst, dass du keine Texte oder Bilder einreichst, die eine Künstliche Intelligenz erstellt hat!

Eine Erklärung zu den verschiedenen Creative-Commons-Lizenzen findest du auf der offiziellen Creative-Commons-Website:
→ www.creativecommons.org/licenses/?lang=de

Links zu einigen kostenlosen Bilddatenbanken findest du auf der Website des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg:
→ https://lehrerfortbildung-bw.de/st_digital/medienwerkstatt/internet/freemedia/bilder/

Auf der Internetseite der Informationsstelle OER findest du eine übersichtliche Liste mit Internetadressen für frei lizenzierte Musik im Internet:
→ https://open-educational-resources.de/frei-lizenzierte-musik-materialien-und-sounds-im-internet-finden/

Das kannst du gewinnen



Warum beim Schülerwettbewerb mitmachen?
Es gibt viele gute Gründe, sich am Schülerwettbewerb des Landtags zu beteiligen. Einer davon ist deine Motivation, dass du dich für aktuelle politische Themen interessierst und was zu sagen hast: Im Rahmen des Wettbewerbs kannst du dich mit einem Thema deiner Wahl beschäftigen und dich in die Ausarbeitung vertiefen – ganz ohne Notendruck. Viele ehemalige Teilnehmende berichten uns auch Jahre später noch, dass sie mit Freude an den Wettbewerb zurückdenken und ihr Thema sogar weiterverfolgt haben.

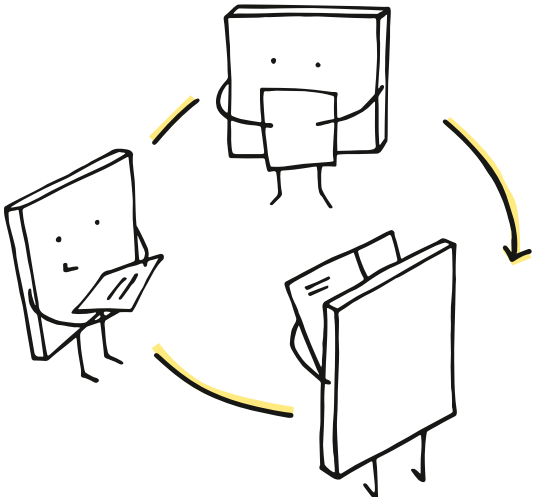
Ein anderer Grund sind sicherlich unsere Preise. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde des Landtags, die sie zum Beispiel ihrem Lebenslauf beifügen können. Die Zweit- und Drittplatzierten können sich über einen attraktiven Gutschein im Wert von 35 bzw. 25 Euro freuen – in diesem Jahr aus dem Online-Shop „Mit Ecken und Kanten“.

Als Erstpreisträgerin und Erstpreisträger kannst du dich über eine vier- bzw. fünftägige Reise freuen. Für die Schülerinnen und Schüler aus Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschafts- und Gesamtschulen, Beruflichen Schulen und Gymnasien geht es im Frühsommer 2024 nach Prag. Siegerinnen und Sieger aus den SBBZ reisen in die „heimliche Hauptstadt Europas“, nach Straßburg.

Bis zu fünf Teilnehmende, die eine herausragende, besonders kreative und wissenschaftlich fundierte Arbeit eingereicht haben, werden vom Landtag mit einem Förderpreis ausgezeichnet – einem jährlich vom Förderpreis-Gremium festgelegten Geldwert.

Der Online-Shop „Mit Ecken und Kanten“
Eine kaputte Verpackung, eine schiefe Naht, Artikel aus der Vorjahreskollektion oder ein kurzes Mindesthaltbarkeitsdatum. In der konventionellen Industrie werden Produkte dieser Art einfach aussortiert und das, obwohl sie in einem einwandfreien Zustand sind. Der Online-Shop „Mit Ecken und Kanten“ möchte dieser Verschwendung entgegenwirken und gibt den Artikeln eine zweite Chance. Und als wäre das nicht schon genug, stammen alle Produkte aus einer nachhaltigen und größtenteils regionalen Produktion und sind im Schnitt bis zu 40 Prozent reduziert. Das Angebot reicht von Wohnaccessoires über Naturkosmetik bis hin zu Fair Fashion.

Darauf achtet die Jury



Dein Weg zum Preis
Neben den formalen Kriterien, die du in deiner Arbeit einhalten musst, achten die Mitglieder unserer Jury auch auf folgende Dinge:

- *Der Schülerwettbewerb ist ein Angebot der politischen Bildung. Es sollte erkennbar sein, dass du die aktuellen (politischen) Diskussionen zu deinem Thema kennst.*
- *Demokratie lebt vom demokratischen Streit. Vor allem bei Umfragen, Erörterungen, Facharbeiten und Reportagen solltest du also verschiedene, auch kontroverse Positionen zu deinem Thema vorstellen und Argumente, die für oder gegen eine Position sprechen, diskutieren.*
- *Achte dabei aber darauf, dass du dich nicht verzettelst: Deine Arbeit sollte sinnvoll gegliedert sein und du solltest die Leserinnen und Lesern deiner Arbeit zielgerichtet durch die Arbeit führen. Dazu zählt zum Beispiel auch, ob deine Argumente gut und sinnvoll aufgebaut und gegebenenfalls mit Beispielen veranschaulicht sind.*
- *Eine eigene Meinungsbildung ist wichtig. Aus den Argumenten, die du in deiner Arbeit diskutierst, solltest du dir eine eigene, schlüssige Meinung bilden. Solange du die Werte des Grundgesetzes achtest und auch keine menschenfeindlichen, etwa rassistischen, antisemitischen und anderweitig ausgrenzenden Positionen vertrittst, ist es egal, zu welcher Haltung du am Ende kommst: Hauptsache, du kannst sie begründen.*
- *Politik trifft auf Kreativität: Eine gute, faktenbasierte Argumentation und Struktur ist wichtig. Die Jury freut sich aber auch immer darüber, wenn deine Arbeit daneben eine besonders kreative Herangehensweise oder überraschende Gedanken enthält. Damit machst du auf dich aufmerksam und deine Arbeit bleibt länger im Gedächtnis.*

Der Förderpreis des Landtags
Der Förderpreis wurde aus Anlass des 30. Schülerwettbewerbs geschaffen. Über die Vergabe entscheidet ein Förderpreis-Gremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Schulen, Landeszentrale für politische Bildung, Landtag und den beiden Vorsitzenden des Beirats. Ausgewählte Arbeiten der vergangenen Wettbewerbsjahre findest du unter: https://www.schuelerwettbewerb-bw.de/preistraeger/ausgewaehlte-arbeiten.html

Frieden schaffen
ohne Waffen

Der Auswahlprozess

Von der Einreichung deiner Arbeit bis zur Preisvergabe ist es ein langer Weg. Die Beiträge durchlaufen dabei ein mehrstufiges Prüfverfahren, in dessen Rahmen mehrere Personen voneinander unabhängig deine Leistung bewerten.

Formale Prüfung:
Deine Arbeit trifft per Post im Fachbereich Schülerwettbewerb ein. Das Team erfasst die Arbeit in einer Datenbank und überprüft, ob alle formalen Kriterien erfüllt sind, also ob du die Format-Vorgaben eingehalten hast, die Anmeldung vollständig ist und alle Dokumente vorhanden sind.

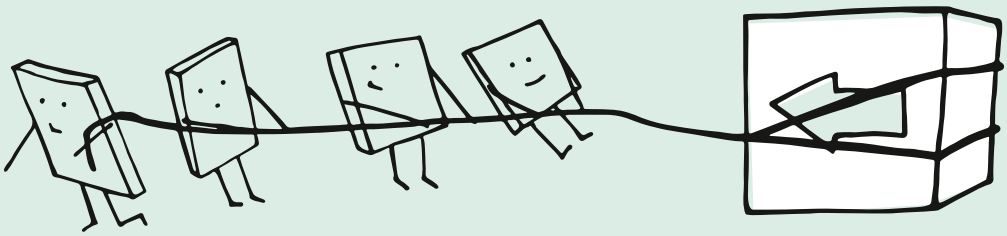
Vorauswahl:
In einem ersten Schritt bewerten rund 40 Expertinnen und Experten aus Schulen, weiteren Bildungseinrichtungen, dem Medien-Bereich und der Wissenschaft die Arbeiten. Die besten unter ihnen schicken sie eine Runde weiter zur Preis-Jury.

Preisvergabe:
An drei Tagen treffen sich weitere rund 40 Expertinnen und Experten aus Schule, Politik und Medien, um über die endgültige Festlegung der Preise zu diskutieren und zu entscheiden.

Preisvergabe bei Plakaten:
Etwas anders läuft es bei den Plakaten. Nach der Prüfung der formalen Kriterien entscheidet eine sechsköpfige Plakat-Jury an zwei Tagen über die Preisvergabe.

Förderpreisvergabe:
Die Mitglieder der Preis- und der Plakat-Jury legen nicht nur die endgültigen Preise fest. Sie nominieren auch besonders kreative, fundiert recherchierte und anderweitig herausragende Arbeiten für einen Förderpreis. Im Anschluss daran tritt ein siebenköpfiges Förderpreisgremium zusammen, dem auch Abgeordnete des Landtags angehören, um über die endgültige Förderpreisvergabe zu entscheiden.

Rückmeldung an deine Schule und dich:
Im Frühjahr ist die Prüfung abgeschlossen und die Arbeiten liegen wieder im Büro des Fachbereichs Schülerwettbewerb der LpB. Das Team sortiert die Arbeiten, speist die Bewertungen in die Datenbank ein und bereitet alles vor, um dich und deine Schule über das endgültige Ergebnis zu informieren. Bei rund 2.000 Arbeiten dauert das natürlich eine ganze Weile. In der Regel erfährst du vom Abschneiden deiner Arbeit im Mai.



Teilnahmebedingungen, Anmeldung und Datenschutz

Um am Wettbewerb teilzunehmen, musst du folgende Regeln beachten. Bitte lies dir die Hinweise sorgfältig durch. Wenn nicht alle Punkte eingehalten werden, können wir deine Arbeit leider nicht zum Wettbewerb zulassen.

Wer kann mitmachen?

- *Schülerinnen und Schüler aller baden-württembergischen Schulen zwischen 13 und 25 Jahren. Die 13-Jährigen müssen allerdings bis zum 15. Juni des Folgejahres das 14. Lebensjahr erreicht haben.*
- *Schulabgängerinnen und -abgänger des Schuljahrs 2022/23*

Wie könnt ihr euch anmelden?

- *Die Anmeldung ist ausschließlich über die Website des Schülerwettbewerbs möglich.*
- *Bei der Anmeldung musst du deine persönlichen Daten angeben.*
- *Auch Thema und Format wählst du bei der Anmeldung aus. Bitte beachte, dass eine nachträgliche Änderung von Thema und/oder Format nicht möglich ist.*
- *Nach deiner Online-Anmeldung wird ein Anmeldeblatt generiert, das du herunterladen, ausdrucken und unterschreiben musst. Mit der Unterschrift bestätigst du, dass du die Arbeit eigenständig verfasst und alle verwendeten Quellen angegeben hast. Ebenso gibst du dein Einverständnis, dass deine Arbeit, Vor- und Nachname, Alter, Schule und Preis in den Publikationen des Schülerwettbewerbs bzw. auf dessen Website veröffentlicht werden dürfen. Darüber hinaus willigst du ein, dass deine persönlichen Daten für die Durchführung des Wettbewerbs gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Wenn du einen ersten oder Förderpreis gewinnst, werden deine Daten auch an den Landtag übermittelt, damit dich dieser zur Preisverleihung einladen kann.*
- *Für Teilnehmende, die zum Zeitpunkt der Anmeldung unter 16 Jahre alt sind, wird ein zusätzliches Dokument generiert, auf dem eine erziehungsberechtigte Person unterschreiben muss.*
- *Falls eine Lehrkraft deine Arbeit betreut, sollte außer der Anrede nur der Nachname angegeben werden.*

Wie und bis wann müsst ihr eure Arbeit einreichen?

- *Deine Arbeit muss bis zum Einsendeschluss am 15. November beim Fachbereich Schülerwettbewerb eingegangen sein. Es gilt der Poststempel.*
- *Die Arbeit muss per Post verschickt werden an:*
  Landeszentrale für politische Bildung
  Baden-Württemberg
  Fachbereich Schülerwettbewerb
  Lautenschlagerstraße 20
  70173 Stuttgart
- *Bitte beachte, dass du die jeweiligen Format-Vorgaben einhältst. Genauere Infos dazu findest du in diesem Heft.*
- *Deiner Arbeit musst du das unterschriebene Anmeldeblatt und gegebenenfalls auch die Einverständniserklärung der Eltern beilegen bzw. bei Plakaten auf die Rückseite kleben.*

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hast du alle Hinweise beachtet? Dann wünschen wir dir nun viel Erfolg bei deiner Teilnahme am Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg!

Wie sieht es mit dem Datenschutz aus?

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg nimmt den Schutz deiner persönlichen Daten sehr ernst. Aus diesem Grunde haben wir Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Unsere Datenschutzerklärung findest du auf der Website des Schülerwettbewerbs.

Das Team des Fachbereichs Schülerwettbewerb

Der Fachbereich Schülerwettbewerb der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) koordiniert die Durchführung des Wettbewerbs im Auftrag des Landtags. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Medien, Politik, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen stellt er unter anderem die Wettbewerbsthemen zusammen, organisiert das Prüfverfahren und veranstaltet Seminare und Fortbildungen für Schülerinnen und Schüler zu spannenden und aktuellen Themen. Der Beirat des Schülerwettbewerbs unterstützt den Fachbereich bei der Konzeption und berät ihn in wichtigen Fragen.

Bei inhaltlichen Fragen zu den Themen und Formaten des Schülerwettbewerbs sowie bei Fragen zu den Seminaren und Fortbildungen wende dich bitte an:

Andreas Schulz
Leiter

Telefon 0711 16 40 99 - 25
E-Mail andreas.schulz@lpb.bwl.de

Julia Widmayer
stellv. Leiterin und Fachreferentin

Telefon 0711 16 40 99 - 26
E-Mail julia.widmayer@lpb.bwl.de

Bei Fragen zur Anmeldung der Arbeit auf unserer Website und zur Einreichung per Post:

Ulvija Hadzalic
Sachbearbeiterin

Telefon 0711 16 40 99 - 28
E-Mail ulvija.hadzalic@lpb.bwl.de

Claudia Kornau
Sachbearbeiterin

Telefon 0711 16 40 99 - 24
E-Mail claudia.kornau@lpb.bwl.de

Zum aktuellen Wettbewerb bieten wir zwei Online-Sprechstunden für Schülerinnen und Schüler und für Lehrkräfte an. Hier können Fragen zu den Themen, Formaten und formalen Kriterien gestellt werden.

Online-Sprechstunden:
21.09.2023, 17 Uhr
26.09.2023, 17 Uhr

Wir bitten um Anmeldung per Mail an julia.widmayer@lpb.bwl.de. Solltest du an keinem der beiden Terminen Zeit haben, kannst du uns deine Fragen natürlich auch per Mail oder telefonisch stellen.

Foto: Lyman Hansel Gerona, Unsplash.com